

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 21. Jahrgang • Nummer 8 • 30. August 2012 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

20. Familien- und Umweltfest
der Kita Knirpsenland Falkenstein

Am **22.09.2012**
15.00 – 18.00 Uhr
Auf dem Gelände der Feuerwehr Falkenstein

Ab 14.30 Uhr Einlass

15.00 Uhr Jubiläumskinderprogramm auf der Showbühne

„Auf dem Bauernhof, da geht es rund!!
Ab ca. 15.45 Uhr Mitmachaktionen und buntes Treiben
an allen Stationen und Ständen rund um das Thema
für Groß und Klein – Lasst Euch überraschen!

Kulinarisches mit selbstgebackenem Kuchen und
Herzhaften, Gegrilltem, Fischsemmeln ...

ca. 17.15 Uhr Theateraufführung der Erzieherinnen
„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“

Girokonten gibt es viele – Unterschiede auch

Mit dem Girokonto Gold erhalten Sie nicht nur weltweit an jedem Geldautomaten mit Maestro-Zeichen kostenlos Bargeld – Sie haben exklusiv auch zusätzlich freie Bahn zu attraktiven Zinsen des Tagesgeldkonto Gold. Kommen Sie bei uns vorbei. Wir beraten Sie gerne.



Dieter Steiniger

Allianz Generalvertretung
Ferdinand-Lassalle-Str.30
08223 Falkenstein

dieter.steiniger@allianz.de
www.allianz-steiniger.de

Tel. 0 37 45.7 44 70
Fax 0 37 45.74 47 20

Allianz Bank

Allianz

Allianz Bank, Zweigniederlassung der Oldenburgische Landesbank AG

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

FRISCHER SCHWUNG FÜR IHR HAAR GESUCHT?



Kompetente typgerechte Beratung
Exakte Schnitte für Sie & Ihn
Kreative Farbe
Termine nach Vereinbarung
Friseurmeisterin Marion Kunath freut sich auf Sie.

TELEFON: 03745/73038

zelmer

HEIZUNG * SANITÄR

Falkensteiner Straße 23
Auerbach/V.

☎ (0 37 44) 21 42 08

- Monate der alternativen Heizenergien
— Sonderrabatte —
- Komplette Badmodernisierung
- Kostenlose Informationen und Energieberatung!

Kindertagesstätte Knirpsenland



ZUCKERTÜTENBASTLER 2012

Hallo liebe Kinder!

Unsere großen Schulanfänger, aus den Gruppen der Mäuse und Igel, wünschen wir ALLES GUTE und einen Ranzen voller lachender Smileys.

Nach den schönen Zuckertütenfesten wurde euch der Start in die Schule etwas versüßt! Die Muttis und auch Vatis waren wieder fleißig und es sind im 11. Jahr wahre Zuckertütenmeisterwerke entstanden auf die alle Bastler stolz sein können.

Ab dem neuen Kindergartenjahr - im September gibt es bei uns eine neue Gruppe - „die Wackelzahngruppe“, für all die Kinder, die erst im nächsten Jahr die Schule besuchen werden. Es ist schon alles vorbereitet, ein schönes Gruppenzimmer, mit neuen Möbeln und tollen Spielsachen. Die Kids konnten schon in den vergangenen Monaten öfter mal reinschauen und miterleben, wie ihr neues Zimmer immer schöner wurde:

Und unsere „Kleinsten“- die Häschen hatten ein tolles Käferprojekt, welches ihnen viel Freude bereitet hat. Vom Käfertanz mit Kostüm, über malen, tupfen und basteln süßer Käferchen bis hin zum backen eines Käferkuchen, der noch mal so lecker schmeckte, da jedes Häschen tatkräftig mitgerührt

hatte.

Upps!, der Teig war plötzlich auch an Fingern und Nase verteilt, macht doch nichts, er wurde einfach abgeschleckt und hat auch da schon richtig gut allen geschmeckt.

„Heute ist das Wasser warm, heute kann's nicht schaden, schnell hinunter in den Teich, heute geh'n wir baden.“

Unter dem Motto nutzten die großen Kinder unseren schönen Springbrunnen und die Kleinen die Strandmuschel. Überall gab es viel freudiges Gequieke und Geschrei und natürlich wurden auch die Erzieher voller Spaß mit dem kühlen Nass bespritzt. Nach Herzenslust matschen und nicht ausgeschimpft werden, wo kann man das schon? Der kleine Sandkasten wurde „geflutet“ und mit vielerlei Gefäßen wurden „Kuchen“ gebacken, Wasserstände gemessen, mit der Konsistenz von „Matschepampe“ experimentiert, Kleckerburgen gebaut und viel mehr.... Das waren richtig tolle Tage in den Ferien.

Achtung! Achtung, wie auf der Titelseite dieses "Falkensteiner Anzeigers" zu lesen, haben wir in diesem Jahr ein großes High-



Falkensteiner Anzeiger
 auch als PDF im Internet
 unter:
www.oberes-vogtland.de

Anzeigen an:
medien@grimmdruck.com

☎ (03 74 67) 28 98 23

ECOVIS®
 → Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung

Wir steuern Ihre Finanzen.

Persönlich gut beraten



ECOVIS WWS Steuerberatungsgesellschaft mbH · Niederlassung Falkenstein
 (Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung über die Partner der Ecovis-Gruppe)
 Amtsstr. 1 · 08223 Falkenstein · Tel. +49 (0) 3745 768-0 · E-Mail falkenstein@ecovis.com

www.ecovis.com/falkenstein



light: Unser 20. Familien- und Umweltfest! Es steht unser dem Motto: „Alles rund um den Bauernhof“.

Liebe Eltern und Kinder, schaut vorbei, viele große Überraschungen warten auf euch!

Die Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren, viele Attraktionen, Besonderheiten und eine Menge Spaß warten auf Groß und Klein. Es gibt vieles zu sehen und zu erleben, natürlich auch wieder viel Leckeres zu essen und trinken. Also schaut alle vorbei und genießt die fröhliche Atmosphäre und das

bunte Treiben. Im September laufen, in allen Gruppen - im neuen Kindergartenjahr, die ersten Elternabende an. Von den kleinsten süßen Knirpsen bis hin zu den künftigen Schulanfängern werden dann dort in jeder Gruppe gemeinsam viele organisatorische Punkte besprochen, beraten, erörtert und beschlossen.

Wir wünschen allen Knirpsen, natürlich auch Eltern und Familien einen guten Start in das neue Kindergartenjahr 2012/2013.

Euer Knirpsenlandteam



Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein
 Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46
 Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist!

HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Neu im Programm:
OUTDOOR-WHIRLPOOLS



- modernste Steuerelektronik
- kristallklares Wasser durch UV-Desinfektion
- selbstreinigend – ohne Chemie

ab 4.799 Euro

Auerbacher Straße 284
 08248 Klingenthal
 Telefon: (03 74 67) 2 26 00 **ROCKSTROH & SOHN**

Maler Richter



Ihr Partner für
 Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung
 Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

Malermeister Axel Richter
 Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64
 Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

HUMMELBAU



Meisterbetrieb Andreas Böhm
Neubau • Putzarbeiten • Trockenlegung
Fassaden • Sanierung im Altbau • KKA u.v.a.m.

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
 Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
 Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de



Yogakurse für
 - Anfänger und Fortgeschrittene
 - Entspannung und
 gesunden Rücken
 - Kinderyoga/
 Mutter-Kind-Yoga



Yogatherapie
Yoga-Privatunterricht
Business-Yoga
& Wellnessbehandlungen

Yogaraum:
 Eisenbahnstr. 22
 08209 Auerbach
 Tel. 0 37 44-21 16 83
 Mobil: 0176 – 23 61 71 19
 anke.loeser@yoga-kurs.com
 www.yoga-kurs.com

Club Convention 2012

Am 15.09.2012 ist es endlich soweit. Die diesjährige Club Convention, organisiert von 20 Jugendzentren aus dem Vogtland, findet auf dem Areal des Parks der Generationen in Reichenbach statt.

Die Federführung hat diesmal der Verein für offene Jugendarbeit e.V. aus Reichenbach übernommen. Über ein Jahr wurde geplant und vorbereitet, um möglichst vielen aktuellen Trends in der Jugendszene Rechnung zu tragen. Die Jugendzentren des Vogtlandkreises haben für ihre Präsentation 2012 eine fantastische Auswahl zahlreicher Attraktionen zusammengestellt. Auf der Halfpipe gibt es eine BMX-Show zu bewundern und dazugehörige Mini-Workshops. Die Sport- und Spielwiese lädt zum Crazy- oder Crossball ein und auf einem

Erlebnisparkour kann Trampolin, Slackline und Kriechtunnel genutzt oder Monkeyklettern versucht werden. Für alle, die dann genug von sportlicher Aktivität haben, steht ein Beautyzelt, ein mobile Kochstudio, die Spray-Bude oder die Möglichkeit, ein eigenes Kunstwerk zu bauen zur Verfügung. Auf der großen Bühne wird es Zumbatanzen und Auftritte von Breakdancern geben. Mit all dem ist der Tag aber noch nicht beendet. Ein Bewegungs- und Geschicklichkeitsparkour für Kids lädt ebenso ein wie das Goldwaschen, Simultan-Schach spielen oder die Speed- und Dice-Stacking Miniworkshops. Es verspricht also ein abwechslungsreicher Nachmittag zu werden.

Euer Freizi-Falkenstein



Neues aus der Kindertagesstätte „Albert Schweitzer“



Gut vorbereitet auf die Schule und den Schulweg hieß es am 06.08.2012.

Uns besuchte Herr Gäbler vom ADAC und lehrte uns wichtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr. Wir wussten schon, dass man beim Radfahren unbedingt einen Helm tragen muss, um Verletzungen vorzubeugen und wenn möglich den Radweg benutzt!

Wir verwandelten uns in „Fahrzeuge“ und „Fußgänger“ und konnten an einer richtigen Ampel und einem Fußgängerüberweg üben, wenn man über die Straße gehen kann. Das erfordert ganz schön viel Aufmerksamkeit und Disziplin, denn viele Dinge lassen uns leicht ablenken. Bei einem Parcours konnten wir unsere Geschicklichkeit mit dem Laufrad und dem Fahrrad trainieren. Wir balancierten mit dem Rad über eine Rampe, fuhren im Slalom um Kegel und bremsen zeitig genug ab. Jetzt sind wir gut vorbereitet im Straßenverkehr und können unseren Schulweg gut bewältigen.



Wir wünschen allen Schulanfängern eine tolle Schulanfangsfeier und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen, ihr vergesst uns nicht und denkt auch manchmal an die schöne Kindergartenzeit zurück.

Jetzt genießen wir erstmal den (restlichen) Sommer, gehen zeitig in unseren schönen Garten und legen auch mal eine gemütliche Pause ein. Dabei lassen wir uns das Obst & Gemüse schmecken, welches unsere Eltern jede Woche mitbringen. Hübsch auf Tellern angerichtet



schmeckt es soo lecker. Vielen Dank an alle, die uns dabei so tatkräftig unterstützen.

Auch gehen wir oft auf Entdeckungstour in den nahe gelegenen Wald. Was es da alles zu sehen gibt... Eichhörnchen, Vögel, Fußspuren von Mensch & Tier, aber vor allem ganz viel Naturmaterialien wie Stöcke, Steine, Zapfen oder Moos, welches wir gesammelt haben. Was denkt ihr, was man damit alles machen kann? Na klar... basteln zum Beispiel. Aber wir haben uns etwas ganz Besonderes ausgedacht: wir haben nämlich ein Mandala gelegt. Das hat super viel Spaß gemacht. Und wenn wir einmal im Wald unterwegs sind, haben wir natürlich noch nach unserem Lager vom letzten Jahr geschaut. Leider hat Wind & Wetter der Behausung stark zugesetzt, so dass wir unser Lager neu aufbauen mussten. Wir schauen nun öfters nach dem neu entstandenen Lagerplatz und so ein Aufenthalt im kühlen Wald ist gerade bei dieser Hitze recht wohlthuend.

Es grüßen euch die Kinder & die Erzieherinnen der Kita „Albert Schweitzer“



Sommerfest des KGV „Am Mühlberg“



Nach einer aufregenden und intensiven Vorbereitungszeit war es endlich wieder soweit. Unser Sommerfest für dieses Jahr unter dem Motto: „Gemeinsam gärtnern und gemeinsam feiern“ fand am Samstag, dem 28.07.2012 in unserem KGV „Am Mühlberg“ in Falkenstein statt.

Die Sonne war uns hold und für Stimmung und Spaß sorgten unsere eingeladenen Gäste. Wie immer ging es am Nachmittag los mit Kaffee und Kuchen für die Großen und Spiele z.B. Torwandschießen, Dartpfeilschießen auf Luftballons und Apfelschnappen für die Kleinen. Für unsere Kids gab es auch ein Schokofondue mit selbstgeernteten Früchten aus unseren Gärten und Preise für die Besten.

Am Abend ging die Sause richtig los. Es spielten zum Auftakt „Die Gassenhauer“ ihre mittelalterlichen, vogtländischen Volksweisen. Natürlich schunkelten und sangen alle mit. Unser Vereinsgelände füllte sich. Je später der Abend, umso gemischter war unser Publikum.

Als absolutes Kontrastprogramm spielte zur vorgerückten Stunde die junge Rockband „Ability“. Sie sorgte mit Rock'n'Roll für super

Stimmung. Für alle Tanzwütigen gab's dann noch Musik aus der „Dose“ von unserem hauseigenen DJ. Wie immer sorgte unser Verein für Gutes vom Grill, Kühles vom Fass und sommerliche Cocktails.

Das war ein sehr gelungenes Fest, sodass wir beschlossen haben, nächstes Jahr garantiert wieder ein Sommerfest in unserem KGV „Am Mühlberg“ zu veranstalten.

Für dieses gelungene Fest bedanken wir uns ganz herzlich bei den Musikern und Gästen, ohne die ein solcher Abend nicht möglich wäre. Auch ein großes Dankeschön an die Stadt Falkenstein und das Freizi, die uns bei unserem Vorhaben tatkräftig unterstützten.

Übrigens haben wir noch Gärten zu vergeben. Wer will, kann gern bei uns mitmachen.

Kontakt:

Jens Schietzel
Weißmühlenweg 10
08223 Falkenstein
(03745) 77325

*In diesem Sinne,
Eure Gärtner vom Mühlberg*



MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE MD

- Betonkeller
- Außen- und Innenputz
- Bodenplatten
- Bauen mit ökologischen Baustoffen
- Um- und Ausbau
- Rekonstruktion
- Wärmedämmverbundsysteme

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de

Über 80 Jahre Dienst am Kunden Bad - Heizung - Dach regenerative Energien



Dipl.-Ing. Karl-Heinz Ficker
Innungsobermeister

Zertifiziert für Montage & Wartung
vollbiologischer Kleinkläranlagen

Talsperrenstraße 2 • 08223 Werda • Tel.: (03 74 63) 87 00 32 • Fax: 8 27 10
www.fickerwerda.de • E-Mail: info@fickerwerda.de

Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen. **0800 - 111 0 111 / 222**

Nachlese zum 13. Falkensteiner Weinfest

Es gab tatsächlich schönes Wetter, diese Hoffnung hatte sich erfüllt.

Es war sogar einer der seltenen Hochsommerabende, den man sonst nur beispielsweise in der Toskana erwartet. Die besten Bedingungen für ein Weinfest in Falkenstein. Dies haben auch unsere Gäste genutzt und sind zahlreich erschienen. Auch die Weine in breiter Auswahl, das Essen und die Musik haben nicht enttäuscht.

Dieser Abend war gelungen. Deshalb auch an dieser Stelle einen herzlichen Dank an unsere Gäste, die übrigens sehr nett waren. Unsere Musik aus Plauen -Net so laut- war gerade die richtige Untermalung.

Man konnte sich gut unterhalten und so manche neue Idee besprechen. Schön wäre es, wenn die eine oder andere Idee auch Umsetzung finden.

Wir als Organisatoren möchten uns nochmals speziell bei der Stadtverwaltung und dem Team des Bauhofes bedanken, die uns immer toll unterstützen. Auch ein besonderer Dank gilt den Anwohnern der Schlossstraße, die immer Verständnis für diese Veranstaltungen aufbringen.

Wir hoffen, dass wir als Puzzleteam gesund bleiben und hier und da Unterstützung erhalten, dann sollte auch die 14. Auflage des Weinfestes für 2014 gesichert sein.



Historische Flimmerstreifen aus dem Göltzschtal im Museumskino Auerbach



Dritter Filmabend am Mittwoch, 5. September, 17 Uhr

Augenzeuge Werbedias und Werbefilme

Schulfest in Beerheide, 1934
Eröffnung des Fußballstadions in Treuen, 1956

Schul- und Heimatfest Treuen, 1964, Autor: Kreisfilmstudio

„Konsequenzen“ - Produktion in der „Falgard“ Falkenstein, 1969
DEFA - Dokumentation, restauriert und neu geschnitten durch Herrn Strobel, Falkenstein

Schmalfilmschnitzel aus den 1970er Jahren

- Fest der Lebensfreude
- Brunner Bad
- 1. Mai Umzug
- Kraftsportgruppe Auerbach
- Tanzstunde im Schützenhaus
- Pfingstsingen am Rödelstein

Autor: Peter Schmidt

Vierter Filmabend am Mittwoch, 3. Oktober, 16 Uhr

Augenzeuge, Werbedias und Werbefilme

Schul- und Heimatfest in Brunn, 1939, Autor: Bürgermeister Heckel

Fest des sozialistischen Frühlings, 1960/61

- LPG Gründungen im Kreis Auerbach

- Gründungsversammlung LPG Typ 1 in Plohn

Autor: Kreisfilmstudio

Impressionen aus Grünbach, Anfang der 1960er Jahre

- mit Preisverleihung an den Dorfklub und Frau Klotz (ohne Ton)

- einer der ersten Auftritte von

Günther Fischer, Singen am Wendelstein,
- 1. Maidemonstration

„Kreis Auerbach - kein Wintermärchen“, 1971

- über die Erfolge der SED - Politik u. a. mit

- Sternwarte Rodewisch

- Milchhof Auerbach

- Zoologischer Garten Falkenstein

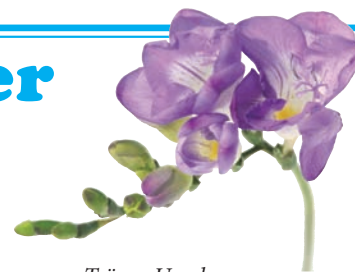
- LPG Neustadt

2. Demo auf dem Neumarkt und Bürgerinitiative in Auerbach am 5.1.1990, Kurzfassung mit Originalton, Autor: Herr Wolf

Änderungen vorbehalten! Anmeldung wegen geringer Platzkapazität erbeten unter (03744) 835513

An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.



01.09.	Schönfuß, Siegfried	zum 70.	11.09.	Bothe, Eveline	zum 75.	21.09.	Tröger, Ursula	zum 85.
	Fuchs, Annemarie	zum 90.		Geigenmüller, Elsa	zum 89.		Brunner, Helmut	zum 75.
	Merfeld, Irmgard	zum 80.		Groß, Günther	zum 77.		Neubert, Werner	zum 92.
	Spitzer, Anni	zum 82.		Obig, Hedwig	zum 91.		Röder, Irene	zum 75.
	Stange, Charlotte	zum 92.	12.09.	Bauer, Sonja	zum 80.		Schneider, Helmut	zum 82.
02.09.	Koch, Roswietha	zum 70.		Herold, Manfred	zum 79.		Seidel, Gertraud	zum 84.
	Ebert, Getraud	zum 86.		Löscher, Renate	zum 81.	22.09.	Eibeck, Maria	zum 77.
	Kurzenberg, Brunhilde	zum 85.		Posern, Albrecht	zum 90.		Klesitz, Michael	zum 82.
	Schwind, Manfred	zum 85.		Taubner, Margareta	zum 90.		Träger, Wolfgang	zum 77.
03.09.	Tröger, Christine	zum 70.		Unger, Siegfried	zum 81.	23.09.	Gößmann, Andreas	zum 82.
	Belke, Rudolf	zum 76.		Weber, Erna	zum 85.		Gottfried, Ingrid	zum 70.
	Rölz, Ursula	zum 81.	13.09.	Schuldt, Anneliese	zum 82.		Klein, Christa	zum 86.
	Schlosser, Ilse	zum 76.	14.09.	Hopfmann-Steiner, Charlotte	zum 80.		Putz, Ursula	zum 79.
	Schmitt, Manfred	zum 88.		Klinger, Günther	zum 82.		Steinert, Edith	zum 81.
04.09.	Loos, Ruth	zum 91.		Sieg, Gertrud	zum 77.		Strobel, Marianne	zum 85.
	Thoß, Marianne	zum 98.	15.09.	Dinter, Manfred	zum 79.		Voll, Renate	zum 70.
05.09.	Fischer, Manfred	zum 88.		Greifenhagen, Irmgard	zum 85.	24.09.	Bochmann, Gerda	zum 77.
	Tischer, Gertraude	zum 79.		Räder, Erika	zum 83.		Günther, Irmgard	zum 93.
06.09.	Birner, Eva-Maria	zum 78.	16.09.	Jähmig, Ilse	zum 70.		Oelschlägel, Roland	zum 87.
	Degelman, Margarethe	zum 82.		Dönitz, Ilse	zum 83.		Schwab, Gisela	zum 70.
	Georgi, Friedrich	zum 81.		Feustel, Heinz	zum 75.	25.09.	Agather, Christa	zum 78.
	Schönfuß, Günter	zum 87.		Hüttner, Wolfgang	zum 76.		Ebersbach, Gertrud	zum 84.
07.09.	Gößmann, Maria	zum 79.		Kemnitz, Rudolf	zum 88.		Schaufuß, Helene	zum 78.
	Gottfried, Horst	zum 84.	17.09.	Vogel, Maria	zum 80.	26.09.	Wittig, Herbert	zum 82.
	Müller, Inge	zum 76.	18.09.	Ahlert, Brigitte	zum 70.	27.09.	Dobeck, Dieter	zum 76.
	Steglich, Walter	zum 79.		Bühning, Herta	zum 90.		Heinz, Manfred	zum 82.
08.09.	Bauer, Heinz	zum 77.		Grüster, Elise	zum 93.		Pfeiffer, Hans-Dieter	zum 76.
	Schmitt, Marianne	zum 87.		Gruschwitz, Manfred	zum 78.		Reinsch, Johanne	zum 88.
09.09.	Schuster, Konrad	zum 82.		Hadel, Ingrid	zum 86.		Schories, Maritta	zum 80.
10.09.	Hüttner, Ingeburg	zum 83.	19.09.	Luderer, Ingeburg	zum 83.		Unterdörfer, Helga	zum 77.
	Müller, Christa	zum 76.		Thoß, Marie	zum 81.	28.09.	Roßner, Annemarie	zum 80.
	Otto, Günter	zum 77.	20.09.	Baumann, Elsa	zum 91.		Thoß, Ilse	zum 76.
	Sacher, Siglinde	zum 84.		Eberlein, Margot	zum 75.	29.09.	Schmutzler, Johanna	zum 80.
	Schliebe, Helmut	zum 76.		Reiher, Sigrid	zum 76.	30.09.	Freudenhammer, Heinz	zum 80.
	Thoß, Herbert	zum 79.		Strobel, Margot	zum 82.		Schellenberg, Gerda	zum 79.

A. Rauchalles, Bürgermeister

Das Versicherungsamt des Vogtlandkreises bietet künftig auch Sprechzeiten in Reichenbach an.

Ab Juli 2012 bietet das Versicherungsamt jeden zweiten Mittwoch im Monat Sprechzeiten an:

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Reichenbach,
Postplatz 3, Zimmer-Nr. 315

Die Sprechzeiten im Landratsamt Vogtlandkreis, Dienststelle Stadtverwaltung Plauen, Unterer Graben 1, Zimmer-Nr. 324 finden statt am:

Montag von 9.00 Uhr-12.00 Uhr und von 13.00 Uhr-15.00 Uhr
Mittwoch (außer 2. Mi des Monats) und Freitag von 9.00 Uhr-12.00 Uhr.

Allgemeine Auskünfte werden während der Sprechzeiten erteilt. Persönliche Auskünfte zu Ihrer Rente, z. B. frühester Rentenbeginn, mit oder ohne Abschlag, Kontenklärung oder Rentenantragstellung sind zeitintensiver und benötigen daher einen anderen Zeitrahmen. Vereinbaren Sie bitte hierzu immer einen Termin

Terminvereinbarungen mit Frau Gaubitz sind unter der Telefon-Nummer (0 37 41) 3 92 – 1038 möglich.

Die Abschlussklassen der Trützschler-Mittelschule



**Hereinspaziert in die Welt des Waldes
am 08. September 2012
von 10.00 - 17.00 Uhr**

“TAG DER OFFENEN TÜR”

**zum Kennenlernen und
Ausprobieren**

*Ihre
ZUFRIEDENHEIT
liegt uns am
HERZEN!*



**Eis- bzw. Glühwein
kostenlos
für unsere Gäste** **Pünktlich um 12.00 Uhr
Anstich von einem Faß Freibier**

**Aktuelles
Informatives
Schmackhaftes**



- Erntetechnik in der Praxis
- Fördermöglichkeiten
- Forstschutz
- Holzmarkt
- Brennholz
- Riesenrutsche
- Traktorfahren für Kinder
- Pferde-kutschfahrten zur
Weihnachtsbaumplantage
- Wildspezialitäten
- Holzofenbrot
- Süße Sünde
- Adventsscheune
auf alle Artikel
20 % Rabatt

*Scheer wenns emol
komme detz!*

**Waldwirtschaft
JACOB**
die Forstprofis



Waldwirtschaft Jacob
Neue Breitenfelder Straße 11
08258 Markneukirchen
Telefon 037422 5870
Fax 037422 587-50
E-Mail info@wwjacob.de
www.wwjacob.de



medien@grimmdruck.com

Telefon 03 74 67 / 28 98 23

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Es ist Sommerzeit, darf ich Sie heute zu einer kleinen Wanderung einladen, einer Felsentour?

Treffpunkt ist der Eingang am Falkensteiner Tiergarten. (Demnächst werden wir einen Rundgang durch diesen wunderschön angelegten Tiergarten mit seiner Artenvielfalt unternehmen.) Genau gegenüber dem Eingang beginnt der Schulfelsen. Die Felsgruppe aus Grauwackenquarzit zieht sich mit einigen Unterbrechungen bis hinter das letzte Haus der Allee hin. Scheinbar nur wenige Meter hoch erreicht die Felsgruppe von der Hauptstraße aus gesehen eine beträchtliche Höhe. Verdeckt wird die Felsgruppe von dieser Seite aus von der Grundschule und einigen Wohnhäusern an der Hauptstraße.

Doch kehren wir zurück zur Allee und gehen an der Felsengruppe entlang bis zur Schlossmauer. Hier erreichen wir, vorbei am hinteren Eingang des Schlosses, der heutigen Sparkasse Vogtland, den Schlossfelsen. Ein Besuch der mit einem Geländer gesicherten Plattform des Felsens lohnt sich, hat man doch nach 61 Stufen aus etwa 13 m Höhe einen wunderschönen Blick auf unser liebes Falkenstein.

Auch der Schlossfelsen ist ein Grauwackenquarzithärtling, wie

alle Felsen, die wir heute besuchen. Sie gehören zu einem lang gestreckten Quarzitgebiet zwischen Schöneck und Rodewisch. In der Ferne, in südlicher Richtung, kann man schon unser nächstes Ziel im dichten Grün der Laubbäume erblicken, den großen Lochsteinfelsen, daneben befindet sich rechts der kleinere Lochsteinfelsen. Wir erreichen diese, wenn wir durch das Stadtgebiet Falkensteins – die Schlossstraße – hochgehen bis zum Carolaplatz. An dessen oberen Ende biegen wir links am ehemaligen „Sportlerheim“ in die R.-Breitscheid-Str. ein. Hier beginnt am nächsten Eckhaus rechts, der Bäckerei Paul, der Lochsteinweg. Er führt uns über die Brücke der Eisenbahnlinie Zwickau – Falkenstein – Muldenberg - Klingenthal - Kraslice. Nach der Brücke verlassen wir den Lochsteinweg nach links und gehen den Weg Richtung Grünbacher Straße. Hier sehen wir nach wenigen Metern rechts den Lochstein und können durch das Loch des großen Felsens sehen. Ein schmaler Weg führt direkt zu den Felsen und nach 30 Stufen kommen wir auf dem oberen Weg an.

Hier können wir auf den kleinen Lochstein steigen, der Weg ist

durch ein Geländer gesichert. Es lohnt sich der Blick auf Falkenstein und das Göltzschtal.

Der große Lochstein gegenüber hat eine Höhe von ca. 23 – 25 m. Aus Sicherheitsgründen ist von einer Besteigung abzuraten. Hier bei den Lochsteinfelsen haben wir eine Höhenlage von 630 m erreicht, der Falkensteiner Bahnhof liegt bei 552 Höhenmetern.

Doch wandern wir weiter in Richtung Grünbach auf dem so genannten Adolf-von-Trützschler-Weg. Nach etwa 350 m erreichen wir den Katzenstein (früher auch Brandfelsen genannt), den vierten und letzten Felsen auf unserer Tour. Auch wenn er zum Klettern einlädt, bitte nicht besteigen, der

Felsen fällt Richtung Lochsteinweg sehr steil ab! Hier befanden sich früher Steinbrüche.

Bei unserer Wanderung genießen wir die herrliche Landschaft, bewundern das Erscheinungsbild der Felsen und besteigen nur die Felsen, die mit Geländer gesichert sind.

Auf unserem Weg gelangen wir nach weiteren ca. 350 Metern zur Brandstraße. Wir gehen aber die Brandstraße Richtung Oelsnitzer Straße und biegen rechts in den Lochsteinweg ein. Hier entlang erreichen wir wieder das Stadtgebiet Falkenstein. Vielen Dank für Ihre Begleitung!

Andreas Rößler



Am Katzenstein, Sonnabend den 11. August 2012 (Andreas Rößler)

**GRIMM DRUCK
und Medien GmbH**
medien@grimmdruck.com

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Am 1. September 2012 öffnet unser Falkensteiner Heimatmuseum wieder seine Tür.

Geöffnet ist bis zum 30. September 2012, jeweils samstags und sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

In einer kleinen Kabinettausstellung zeigen wir Kinogeschichte zur Eröffnung des „Passage-Theaters“ in der Falkensteiner Schlossstraße 8, am 8. Oktober 1912.

Natürlich können Sie auch unsere ständige Ausstellung zur Heimatgeschichte sehen.

Am Mittwoch, dem 5. Oktober

2012, um 19:00 Uhr zeigt Erik Strobel aus Falkenstein in unserem Falkensteiner Museum einen alten Film für Erwachsene.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Falkensteiner Heimatmuseum!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. bedankt sich bei Erik Strobel, Falkenstein, für die vielen Leihgaben zu unserer Kinoaustellung.

*Andreas Rößler
Falkensteiner Heimat-
und Museumsverein e.V.*

IMPRESSUM

Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.

Herausgeber des

Falkensteiner Anzeigers:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Satz, Repro und Druck:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,

Verwaltung + Laden:

Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal,

Tel. 0173-8407403,

Produktion:

Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-2 09 27,

Fax 03 74 67-2 09 23,

medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:

Stadt Falkenstein

Verantwortlich für Anzeigenteil:

GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com

Auflage: 5500 Exemplare

Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.

Anzeigenleitung:

Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
03 7467-20927

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir sind ständig bemüht, eine flächendeckende Verteilung des Falkensteiner Anzeigers zu erreichen. Dafür haben wir eine zertifizierte Firma beauftragt, die ihre Austräger und die Qualität der Verteilung ständig kontrolliert. Sollte es dennoch zu Unregelmäßigkeiten bei der Verteilung des Anzeigers kommen, rufen Sie uns bitte unter folgender Telefonnummer an: **03 74 67 / 28 98 23.** Wir helfen Ihnen umgehend weiter.

Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.

Preiswerte Drucksachen bestellt man unter **03 74 67 - 2 24 56** info@grimmdruck.com

GRIMM DRUCK & Medien
Auerbacher Straße 26/4
08248 Klingenthal

• ROLLADENREPARATUREN
• FENSTERWARTUNGEN
schnell, zuverlässig & kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Telefon 03 74 68/78 00

Veranstaltungsplan Hospizverein Vogtland e.V.

„Palliativstützpunkt und Hospizverein Vogtland e.V. - was können sie leisten?“

Der Palliativstützpunkt im Klinikum Obergöltzsch und der Hospizverein stellen sich vor und zeigen ihre Arbeit auf. Gerne beantworten wir ihre Fragen.

Ort: Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch Stiftstraße 10, Veranstaltungsraum

Termin: 26. September 2012 um 19.00 Uhr

Referent: Herr OA DM Matthias Englisch und die Koordinatorin des Hospizvereins Vogtland e.V.

Hospizverein Vogtland e.V.

Sie erreichen uns unter:

03744/ 30 98 450 und 03765/ 61 28 88 oder 0174/ 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de

„Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist. Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ greift dieses Thema auf und in wöchentlichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Informationsabende zum Kurs finden statt am:

- 12.09.2012 Auerbach, Altmarkt 6, Büro des Hospizvereins Vogtland e.V. 18.00 Uhr
- 17.10.2012 Klingenthal, Kliersaal der Berufsschule, am Amtsberg 12, 18.00 Uhr
- 24.10.2012 Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung Vogtland, 18.00 Uhr

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu diesem Informationsabend ein.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Hospizverein Vogtland e.V.,
Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach
Zweigstelle Auerbach, Altmarkt 6
Telefon: 03765/ 612888 oder
03744/ 30 98 450
oder auf der Homepage
www.hospizverein-vogtland.de.



Als junge Botschafter für ein Jahr in die USA

Die Bewerbungsphase für Parlamentarisches Patenschafts Programm 2013/2014 läuft.

Ein Jahr in den USA leben, studieren oder arbeiten – für viele junge Leute ein Traum.

Das Parlamentarische Patenschafts Programm (PPP) des Deutschen Bundestages und des amerikanischen Kongresses bietet Schülerinnen und Schülern sowie jungen Berufstätigen die Chance, diesen Traum zu verwirklichen. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die High School in den USA. Die jungen Berufstätigen gehen auf das College und absolvieren anschließend ein Praktikum in einem amerikanischen Unternehmen.

Die Stipendiaten sind in amerikanischen Gastfamilien untergebracht und erleben so den amerikanischen „Way of Life“ selbst hautnah.

Der vogtländische Bundestagsabgeordnete Robert Hochbaum möchte auch in diesem Jahr gerne wieder eine Patenschaft für einen Jugendlichen aus dem Vogtland übernehmen und ermutigt deshalb alle jungen Vogtländer, sich für das PPP zu bewerben. Voraussetzungen für die Bewerbung von Schülerinnen und Schülern sind zum einen ein erster

Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland und zum anderen müssen sie zum Zeitpunkt der Ausreise (Stichtag: 31.7.2013) mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sein. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind junge Berufstätige und Auszubildende mit erstem Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland, die zum Zeitpunkt der Ausreise ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und höchstens 24 Jahre alt sind. Die Bewerbungsphase für das Programmjahr 2013/2014 läuft noch bis zum 14. September 2012. Alle nötigen Formulare sowie weitere Informationen zum PPP finden Sie unter: www.bundestag.de/ppp.

„Das Austauschprogramm bietet eine einmalige Gelegenheit, die Vereinigten Staaten und seine Menschen intensiv kennen zu lernen und dabei gleichzeitig auch die eigenen Englischkenntnisse zu verbessern. Ich würde mich freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder eine junge Vogtländerin oder ein junger Vogtländer als Botschafter in die USA geht und einen Beitrag zur Verständigung zwischen Deutschen und Amerikanern leistet“, so Robert Hochbaum.

Für Rückfragen: Robert Hochbaum
Tel. 0173/9470847

Lauftreff im Hofau-Park

Erneut laden die Mitarbeiter der Suchtberatung Auerbach des Diakonischen Kompetenzzentrums für Suchtfragen (DKZS), unter dem Motto „Beratungsstelle in Bewegung – mehr als „nur“ reden“ zum gemeinsamen Laufen, Gehen oder Walken ein.

Wann: 04.09.2012 um 15.30 Uhr
Treffpunkt: Hofau-Park, Eingang City-Treff

Eingeladen sind alle, die aktiv werden wollen. In Gemeinschaft kann dies leichter gelingen. Nach dem Lauf sind alle zu Obst und Getränken eingeladen! Unser Team freut sich auf Ihr Kommen!

Ansprechpartnerin für Rückfragen ist:
Constanze Netz
Beratungsstellenleiterin
Tel.-Nr. 03744 831215

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e. V.

L.-Müller-Straße 30
08223 Falkenstein

Telefon: 03745/77372

Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatspruch

„Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?“

Jeremia 23, 23

Wir hatten diesmal Glück: In den fünf Urlaubstagen in den Bayrischen Alpen lachte die Sonne vom Himmel und die Berggipfel zeigten sich von ihrer schönsten Seite. Wer wünscht sich das nicht auch: einen Urlaub voller Sonnenschein? Die Stimmung sinkt ganz erheblich, wenn wir anstelle von Badewetter nur mit dem Regenschirm am Strand spazieren gehen können oder wenn wir im Gebirge nur auf Ansichtskarten sehen, wie die Berge eigentlich aussehen, wenn sie zu sehen wären! Wenn die Sonne scheint, dann scheint die Welt wieder rund zu sein, unsere Gemütsverfassung wendet sich ins Positive, und man hat den Eindruck, auch die ganze Natur fühlt sich wohl.

Die Sonne ist für mich ein Gleichnis, das uns etwas über Gott sagt. Wenn der allmächtige Gott, der Herr des Himmels und der Erde, sich uns gütig zuwendet, dann ist es, wie wenn die Sonne uns warm und wohlthuend bescheint: dann spüren wir in unserem Leben seinen Segen, wir erfahren seine Nähe, wir erleben seine Hilfe, wissen uns von ihm angenommen und mit ihm verbunden, nicht zuletzt auch im Gebet.

In Bezug auf die Sonne erleben wir aber auch Zeiten, in denen sie für uns tage- oder gar wochenlang nicht zu sehen ist. Obwohl sie da ist, ist sie hinter dicken Wolken verborgen. Da wird es dann kalt und ungemütlich auf der Erde.

So kann es uns auch in Bezug auf Gott gehen. Die Bibel sagt, dass ein Leben in Sünde uns von Gott trennt und dass unsere Sünde sein Angesicht vor uns verbirgt (Jesaja 59,2). Auch ein Christ erlebt das mitunter: Man hat dann den Eindruck, dass Gott ganz weit weg ist, unser Beten bleibt unbeantwortet und man hat das Gefühl, von Gott verlassen zu sein. Wenn wir das erleben, sollen wir die Schuld dafür nicht bei Gott suchen, sondern immer bei uns. Und an uns liegt es dann auch, diesem Zustand recht bald ein Ende zu machen, in dem die Ursache für diese Trennung aus unserem Leben ausräumen, so dass sich Gott uns wieder zuwenden kann.

Schlimm wird es bei den Menschen, bei denen die Gottverlassenheit zu einem Dauerzustand geworden ist, sozusagen zur Normalität! Der Prophet Jeremia hatte das Wort von dem nahen Gott, der auch sehr fern sein kann, zu einem Volk zu sagen, das sich so arg von Gott abgewendet hatte, dass Gottes Geduld mit ihnen zu Ende war. Aber das Volk glaubte das nicht. Falsche Propheten bestärkten die Menschen leider noch in der Selbstsicherheit: es ist schon alles in Ordnung! Nachdem Jeremias mahnende Worte ohne Erfolg blieben, kam dann tatsächlich das das ganze Unheil über sie: Krieg, Belagerung und totale Zerstörung der Stadt Jerusalem, das ganze Volk in Ketten deportiert nach Babylon! Für alle war kein größeres Unheil denkbar, als das, was nun gekommen war. So sieht es aus, wenn Gott sich abgewendet hat! Hat sich Gott nicht in ähnlicher Weise auch einmal total abgewendet von unserem deutschen Volk? Ich denke an das, was unser Land durchmachen musste im und nach dem 2. Weltkrieg: 6 Millionen tote Deutsche, Zerstörung der Städte, Vertreibung aus der Heimat, Verlust von Hab und Gut, statt dessen kam Leid und Not. Inzwischen begreifen wir, dass das alles auch ein Gericht über unser Land war, das Gott zugelassen hat!

Und noch einmal ist die Sonne ein Gleichnis: Nachts scheint sie nicht. Aber nicht, weil sie von Wolken verhüllt wäre, sondern weil sie der Seite der Erdkugel, auf der wir leben, dann total abgewandt ist. Wer einmal Nächte in der Wüste zugebracht hat, der weiß, wie bitter kalt es dort ohne die Sonne wird. Was wäre aber, wenn nach der Nacht nicht wieder der Morgen käme, sondern es immer so Nacht bleibt – immer und ewig? So müssen wir es ungefähr vorstellen, wenn Jesus bei seiner Wiederkunft manchen Menschen sagen muss: geht fort von mir, ich kenne euch nicht! Die Bibel hat dafür den Ausdruck „Ewige Verdammnis“. Immer Nacht, immer ganz fern von Gott sein müssen – das wäre schrecklich!

Wenn uns sonntags im Gottesdienst der Segen zugesprochen wird, dann ist das doch ein Zuspruch für Gottes Zuwendung: „Der Herr segne dich und behüte dich! Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig! Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden!“ Deshalb ist mir der Segen jedesmal wieder so wichtig.

Es grüßt Sie Ihr Pfarrer Gneuß

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

„Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.“

Psalm 121, 7

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

02.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Grundmann
09.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang Pfr. Grundmann
16.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiliger Taufe Pfr. Graubner
23.09.	09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Grundmann
30.09.	09.00 Uhr	Festgottesdienst zum Erntedank- und Kirchweihfest Pfr. Grundmann Ab 14.00 Uhr ist unsere geschmückte Kirche geöffnet.
	15.00 Uhr	Spiel zum 650. Kirchgemeindejubiläum „Der Pfarrer und der Bürgermeister“

Die Erntegaben und Blumen zum Schmücken der Kirche werden am Freitag, 28.09. in der Zeit von 15-18 Uhr angenommen.

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DOREKSTADT

16.09. 09.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank- und
Kirchweihfest Pfr. Grundmann

Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 15. September, ab 14.00 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken.

NEUSTADT

02.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i.R. Gneuß

23.09. 09.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Rosenbaum

OBERLAUTERBACH

16.09. 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest
Pfr. Grundmann

15.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken zum Erntedankfest.

Die Erntegaben können am Sonnabend abgegeben werden.

Kleidersammlung für Bulgarien

Seit vielen Jahren unterstützt das Gustav-Adolf-Werk in Sachsen e.V. (GAWiS) eine evangelische Kirchengemeinde in Veliko Tarnovo, Bulgarien, mit Spenden von neuer und gut erhaltener gebrauchter Kleidung. Die Kleidung wird zu niedrigen Preisen verkauft, was vor allem den armen Schichten in der Bevölkerung zu Gute kommt. Mit dem Erlös aus der Kleidung finanziert die Gemeinde ihre Arbeit.

Der Obervogtländische Verein für Innere Mission - Das Netz, unterstützt das GAWiS bei der Sammlung.

Am Donnerstag, dem 27.9. nehmen wir Kleiderspenden von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Lutherhaus in Falkenstein, Saal 2, entgegen.

Was wird gesammelt: Kleidung für Erwachsene und Kinder jeder Art, Winter- und Sommerkleidung, verpackt in stabilen Kartons, am besten geeignet sind Bananenkartons.

Die Kleidung muß ohne Schadstellen und Schmutzflecken sein. Wer mehr Informationen zur Sammlung und zu den Empfängern möchte, kann sich an Pfr. Graubner wenden. Er arbeitet im Vorstand des GAWiS mit und kennt die Empfängergemeinde.

Männertime

„Ich fühl mich wohl“ - Männer und Gefühle ein Widerspruch in sich? Hartmut Günther, Reisesekretär der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird zur nächsten Männertime unser Gast sein und zu uns über dieses Thema sprechen. Er sagt: Gefühle bestimmen uns mehr, als wir wahr haben wollen. Wir laden Sie dazu herzlich für Freitag, den 28.9. um 19.00 Uhr ins Lutherhaus ein und bitten wieder um Ihre Anmeldung bis zum 26.9.

Männerwandern

In diesem Jahr werden wir uns vom 20.9. bis 23.9. das Schwarzatal im Thüringer Wald erwandern. Übernachten werden wir im „Deesbacher Hof“,

einer Pension für Wandergruppen auf einer Waldlichtung gelegen. Im Programm sind u.a. der Besuch einer Porzellanmanufaktur, eines Hafningergestüts, eine Fahrt mit der Schwarzatalbahn und natürlich ausgedehnte Wanderungen.

Informationsblätter mit Anmeldeabschnitt finden Sie in den Kirchen unserer Gemeinde und im Pfarramt. Liebe Männer, kommen Sie mit zum fröhlichen Wandern!

650 Jahre Kirchgemeinde Falkenstein – Grund zum Loben, Danken und Feiern

Es ist der 4. April 1362. Voigt Heinrich von Plauen drückt das Siegel unter eine Urkunde mit folgendem Wortlaut: „Wir Heinrich. Voit von Plauen, Herre dosebst, Bekennen öffentlich an diesen Brief, ... dass wir mit wohlbedachtem muth und gutheme willen ... haben ... gewidemt (die) Pfarre zeu Valkenstein zeu dem Heiligen Creuze.“ Mit diesem Schreiben begründet er eine selbständige Pfarrstelle in Falkenstein. Seitdem haben sich in Falkenstein Sonntag für Sonntag Christen unter Gottes Wort versammelt – über 650 Jahre lang. Dafür wollen wir unserem Gott danken: immer wieder wurde unsere Gemeinde durch Leid und Bitterkeit geführt, immer wieder hat der Herr alles zum Besten gewendet. Wir laden sehr herzlich ein, diesen Tag mit uns zu feiern. Am Erntedankfest, 30. September 2012, begehen wir im Festgottesdienst um 9.00 Uhr das Kirchgemeindejubiläum. Am Nachmittag laden wir dann ein zu dem Spiel: „Der Pfarrer und der Bürgermeister“ von Heinz Gröpper. Kirchenmusikalische Gruppen unserer Gemeinde werden diesen Tag mit ausgestalten. All unseren Gästen ein herzliches Willkommen!

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
Psalm 103,2

Konzert mit dem Traumschiffpianisten Waldemar Grab

Waldemar Grab, Verlagskaufmann, Krankenpfleger, Journalist, war Abteilungsleiter der „Sektion Flugbegleiter“ unter Altbundeskanzler Helmut Schmidt und dem Minister des Auswärtigen, Hans-Dietrich Genscher und flog weit über 10.000 Flugstunden mit ihnen und den höchsten Staatsgästen der Welt – um die Welt.

Waldemar Grab war im Einkaufscenter-Management tätig, Redenschreiber div. Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie Präsident des Deutschen Pianistenverbandes (BFP). Er machte sein Hobby zum Beruf, seinen Beruf zur Berufung und stand als Pianist für viele große und kleine Stars auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“. Bis 2004 war er in fast 90 Reisen mit dem ZDF-Traumschiff MS Deutschland als „Showpianist“ unterwegs.

2002 entschied sich der weltbereiste Liedermacher und Buchautor nach langen Umwegen über die verschiedenen Religionen für den christlichen Glauben. Er ließ sich an div. Ausbildungsstätten zum Prediger und Evangelisten ausbilden und leitet heute als Direktor das Missions- und Sozialwerk „Hoffnungsträger e.V.“ in Hartenfels/Ww., mit dem er derzeit eine überkonfessionelle „Schule der Künste“ auf Haiti baut. Gleichzeitig komponiert er statt Schlager „neue, moderne Kirchenlieder“ und reist in rund 200 Veranstaltungen im Jahr durch Europa, um Musik und Evangelium in ansprechender Form „unter die Leute“ zu bringen.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Mittwoch	12.09.12	9.00 Uhr	Kükenkreis
Mittwoch	26.09.12	9.00 Uhr	Kükenkreis
Donnerstag	27.09.12	19.30 Uhr	Frauenstunde

Unsere regelmäßigen Treffen:

Mittwochs	19.30 Uhr	Gebets- und Bibelgesprächskreis
Samstags	19.00 Uhr	Jugendstunde
Sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

„Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“

Römer 12,2

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Poppengrün und Neudorf

01.09. - 12.30 Uhr	Schulanfängerandacht für Werda, Kottengrün, Poppengrün u. Neudorf
02.09. - 10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
09.09. - 10.00 Uhr	musikalischer Gottesdienst, gehalten von Kantor K. Reinhold u. Kindergottesdienst
16.09. - 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
23.09. - 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
30.09. - 10.00 Uhr	Erntedankfamiliengottesdienst mit Taufgedächtnis

Gemeindekreise:

Kindernachmittag: nach der Sommerpause ab Freitag, 14.09. freitags von 12.00 - 13.30 Uhr in der Schule

Jungchar: Termin noch nicht klar

Junge Gemeinde: nach Sommerferien ab 14.09. wieder freitags 19.00 Uhr; am 14.09. und 28.09. in Werda und am 21.09. in Bergen (Treff: Wetzstein um 18.45 Uhr)

Abend für Frauen: Dienstag 04.09. und 09.10. - 20.00 Uhr im KG - Saal

Männerabend: Freitag, 07.09. - 19.30 Uhr mit Pfarrer i.R. Jung über das Thema: „Gesprächsprozess in unserer Landeskirche: Wie wörtlich und genau ist die Bibel eigentlich zu nehmen?“

Gemeindearbeitskreis: Mittwoch, 12.09. - 20.00 Uhr im KG - Saal

Seniorenkreis: Donnerstag, 20.09. - 14.30 Uhr im Kirchgemeindegemeinschaftssaal

Kirchenchor: nach Sommerpause ab 05.09. mittwochs 19.00 Uhr

Posaunenchor: nach Sommerpause ab 03.09. montags 19.30 Uhr

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen September 2012

Sonntag, 02.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Monika Schmiedel)
Mittwoch, 05.09.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 06.09.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	IMPULSE (Treuen): „Israel und seine arabischen Nachbarn“
Sonntag, 09.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang (Mandy Merkel)
Mittwoch, 12.09.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 16.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Mandy Merkel)
Mittwoch, 19.09.	09.30 Uhr	Bibelgespräch
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 23.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lötzsch)
24.-29.09.		Hauskreise/Gemeindeguppen
Samstag, 29.09.	12.30 Uhr	Traugottesdienst (Pfarrer i.R. F. Kober)
Sonntag, 30.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Mandy Merkel)
Donnerstag, 04.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis: Reisebericht Australien und Neuseeland mit Lichtbildern (Pfarrer i.R. F. Kober)
	19.30 Uhr	IMPULSE (Treuen): „Israel und seine arabischen Nachbarn“
Sonntag, 07.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Lötzsch)

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Central-Apotheke
 Inhaber: Apotheker Robert Herold

30.08.2012 19.00Uhr Fasteninformativabend für Interessierte
 31.08.2012 17.00Uhr Preisverleihung Schultütenwettbewerb

In der Woche vom 3.-7. September laden wir Sie zur **Venenmessung** ein. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.

Auf Grund der Verkehrsbeeinträchtigung vor unserer Apotheke erhalten Sie auf unser Freiwahlsortiment bis Ende September **10% Sonderrabatt**.

**Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
 Ihr Apotheker Robert Herold**

August-Bebel-Straße 5 • 08223 Falkenstein • www.apotheke-central.de
 kostenfreie Rufnummer: 0800-7259797

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein
 Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag, 02.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Monika Schmiedel)
Mittwoch, 05.09.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Donnerstag, 06.09.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
	19.30 Uhr	IMPULSE (Treuen): „Israel und seine arabischen Nachbarn“
Sonntag, 09.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schul-anfang (Mandy Merkel)

Kindergottesdienst: sonntags, zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
 Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat September 2012 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 04. September	19.30 Uhr	Frauengesprächskreis
Dienstag, 11./18./25. September	19.30 Uhr	Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
Sonnabend, 08./29. September	19.00 Uhr	EC - Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung-

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
 Mehr noch, Du solltest darin lesen.



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
 Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

dienstags	19.30 Uhr	Bibel- und Gebetsstunde
freitags	16.30 Uhr	Jungschar
sonntags	10.00 Uhr	Gottesdienst

„Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopfet an, und es wird euch geöffnet werden!“

Lukas 11,9

Landgasthof Veitenhäuser
 08233 Treuen, Veitenhäuser 10-12
 Telefon 03746868290

Das große Familienfest
8.9.2012 ab 14.00Uhr

Röthenbacher Blasmusikanten

Oldtimer-Treffen

„Family and Friends“
Zauberer und allerlei Spiele
Ponnyreiten und Streichelzoo
Bogenschießen, Balkenwerfen, Tauziehen, Torbogenschießen
 Unterhaltung für Groß und klein
 Kinderschminken, Biker-Spiele
Open Air Konzert
Tanz-Disco

Eintritt **Frei!**
 Spanferkel vom Grill, Essen aus der Feldküche und vieles mehr ab 18.00Uhr Tanzveranstaltung

Der nächste Falkensteiner Anzeiger erscheint am 27. September.
 Redaktionsschluss ist am 19. September.
 Auch als PDF im Internet unter: www.oberes-vogtland.de

„Kirche im Laden“:

KIRCHE im Laden e.V.

Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach

September 2012

Teestube	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		
Mutti-Kind-Kreis:		
• Ein großer Sturm	Dienstag 04.09.	9.00-11.00 Uhr
• Ein blinder Mann	Dienstag 11.09.	9.00-11.00 Uhr
• Wir bauen ein Haus	Dienstag 18.09.	9.00-11.00 Uhr
• Ein ganz kleiner Mann	Dienstag 25.09.	9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion:		
Geländespiel	Montag 10.09.	16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene:	Mittwoch 12.09.	19.30-21.00 Uhr
Ein Licht für Gemütlichkeit. Bitte anmelden!		
Handarbeiten - Erwachsene:	Montag 24.09.	19.00-21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene		
Spieleabend für Erwachsene:	Mittwoch 26.09.	19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
 (03745) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. August 2012
21. Jahrgang
Nr. 8



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse zur 32. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 19.07.2012

Anwesende Stadträte: 11 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss – Nr.	Bezeichnung	Beschluss – Nr.	Bezeichnung
12/32/438	Protokollbestätigung vom 10.05.2012 (einstimmig)	12/32/460	Vergabe der Bauleistung – Grundhafter Ausbau der Käthe-Kollwitz-Straße in Falkenstein OT Dorfstadt (einstimmig)
12/32/439	Protokollbestätigung vom 07.06.2012 (einstimmig)	12/32/461	Aufhebung des Beschlusses 12/31/433 – Straßenplanung Heinrich-Heine-Straße mit Beauftragung des Technischen Ausschusses zur Erarbeitung von Gestaltungsvarianten zum Erhalt der Linden (einstimmig)
12/32/440	Neubesetzung der Ausschüsse (einstimmig)	12/32/462	Vergabe von Leistungen – Gutachterliche Stellungnahme zur Einschätzung der Stand- und Bruchsicherheit von 41 Linden an der Heinrich-Heine-Straße (einstimmig)
12/32/441	Wahl des Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach und Bergen (einstimmig)	12/32/463	Vergabe Lieferleistung „Ausstattung Kindertagesstätte Albert Schweitzer“ (einstimmig)
12/32/442	Wahl des stellvertretenden Friedensrichters für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach und Bergen (einstimmig)	12/32/464	Vergabe von Leistungen – Holzernte als Unternehmerleistung im Kommunalwald (einstimmig)
12/32/443	Wahl des Schriftführers für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Falkenstein und den Gemeinden Neustadt, Grünbach und Bergen (einstimmig)	12/32/465	Stellungnahme zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikanlage Röthenbacher Str. 2“ der Stadt Rodewisch (10 Ja – Stimmen u. 2 Stimmenthaltungen)
12/32/444	Nachtragshaushaltssatzung (einstimmig)	12/32/466	Aufhebung des Bescheides zur Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts im Rahmen des Verkaufs des Bahnhofsgebäudes in der Stadt Falkenstein (einstimmig)
12/32/445	Stadtsanierung: Objektliste „Gründerzeitviertel“ 2012 (einstimmig)	12/32/467	Erwerb der Flurstücke 311a, 311h u. 326 der Gemarkung Falkenstein (einstimmig)
12/32/446	Stadtsanierung: Objektliste „Innenstadt“ 2012 (einstimmig)	Informationen	- Sommerferienspiele im Freizeitzentrum und Hort Falkenstein - Vorübergehende Schließung des Heimatmuseums - Veranstaltungshinweise für Falkenstein und Ortsteile
12/32/447	Haushaltsauswertung zum 30.06.2012 (einstimmig)		
12/32/448	Bericht zur überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2005 bis 2009 (einstimmig)		
12/32/449	Finanzangelegenheit – Ausbuchung von Kasseneinnehmeresten (einstimmig)		
12/32/450	Entwurf eines Arbeitspapiers zur Zusammenarbeit der Mittelschule mit den Grundschulen und Kindertageseinrichtungen (einstimmig)		
12/32/451	Mehrkosten für Lehr- und Lernmittel/Arbeitshefte Schuljahr 2012/2013 (einstimmig)		
12/32/452	Bedarfsmitteilung Kindertagesstätten (einstimmig)		
	Vergabebeschlüsse für die Sanierung der Sanitäranlagen in den Dorfstuben Trieb:		
12/32/453	LOS 1: Bauhauptleistungen (einstimmig)	Nichtöffentlicher Teil	
12/32/454	LOS 2: Trockenbauarbeiten (einstimmig)	Beschluss – Nr.	Bezeichnung
12/32/455	LOS 3: Heizung / Sanitär (einstimmig)	12/32/468	Protokollbestätigung des nichtöffentlichen Teils der Tagung vom 10.05.2012 (einstimmig)
12/32/456	LOS 4: Elektroinstallation (einstimmig)	12/32/469	Protokollbestätigung des nichtöffentlichen Teils der Tagung vom 07.06.2012 (einstimmig)
12/32/457	LOS 5: Fenster und Türen (einstimmig)		
12/32/458	LOS 6: Fliesenarbeiten (einstimmig)		
12/32/459	LOS 7: Malerarbeiten (einstimmig)		

Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Falkenstein für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 19.07.2012 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

- § 1 Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:
Es vermindern sich die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes um 46.150,00 € auf 9.831.400,00 €
Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes um 153.150,00 € auf 2.566.600,00 €
Es ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.
Verpflichtungsermächtigungen bestehen nicht.
- § 2 Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.900.000,00 € festgesetzt.
- § 3 Die Umlageerhebung zur Deckung des Finanzbedarfes im Vw-HH von der an der Verwaltungsgemeinschaft beteiligten Gemeinden bleibt unverändert in Höhe von 170.000,00 € bestehen.

Falkenstein, den 21.08.2012

A. Rauchalles
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemei.....
(SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auslegungshinweis

Die Stadt Falkenstein macht hiermit bekannt, dass die Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich des Haushaltsplanes nach Beschlussfassung des Stadtrates vom 19.07.2012 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 03.08.2012 in der Zeit vom

03. September bis 11. September 2012 zu jedermann Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt im Zimmer 203, des Rathauses der Stadt Falkenstein, Willy- Rudert-Platz, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	

Falkenstein, den 30.08.2012

A. Rauchalles
Bürgermeister



Ende des amtlichen Teils

Natur- und Umweltzentrum Vogtland

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35

Internet: www.nuz-vogtland.de

Email: nuz-vogtland.de

Vorschau September

Samstag 15.09.12, 10:00 – 19:00 Uhr

4. Vogtländisches Wald- und Jagdfest mit traditionellem Handwerker- und Waldflohmarkt -- Wald und Jagd für Jung und Alt --

Waldwissen für kleine und große Leute, Gewerke und Produkte des Waldes, Vorführungen und Vorträge um den Wald, Pilzausstellung sowie Pilzwanderungen, Waldfrüchtewanderung, Märchenerzähler, Wolf, Luchs und Wildkatze im Vogtlandwald?, „Wald-Art“ - Kleinkunst, Bücher und mehr, Jagdhunde- und Falkenvorführungen, Waldbesitzerberatung durch FBG Sächsisch- Thüringisches Vogtland e.V., Jagdverbände des Vogtlandes, Beratung zu Wald, Wasser und Abfallwirtschaft durch SG des LRA Vogtlandkreis, Unterhaltung mit „Brezelbrass“ ab 14:00 Uhr incl. abendl. Lampionumzug ab 19:00 Uhr, Kulinarische Köstlichkeiten aus Wald und Flur

Eintritt frei!

Einladung zum „Kottengrüner Trämpele“

Der Förderverein der Grundschule Dorfstadt e.V. lädt ein zu einer Veranstaltung mit dem „Kottengrüner Trämpele“

Wann: 14. Oktober 2012

Wo: in der Turnhalle der Grundschule Dorfstadt

Einlass: 14.00 Uhr

Beginn: 14.30 Uhr

Eintritt: 12,- Euro (Freie Platzwahl)

Die Karten sind ab dem 5.9.2012 erhältlich in:

Ellefeld: Drogerie März Hauptstraße 37

Falkenstein: Schuhmoden „Ebert“ Schloßstraße 20

Der Erlös der Veranstaltung, kommt den Kindern der Grundschule Dorfstadt zu Gute.



Inserierenbringt Erfolg

Gemeindliche Ferienwohnung für Förderung des Tourismus in Neustadt – Ein Einblick

Wie bereits im Juli – Amtsblatt veröffentlicht wurde, steht seit August 2012 eine gemeindliche Ferienwohnung im Wohnhaus „Am Bezelberg 2“ zum Bezug bereit.

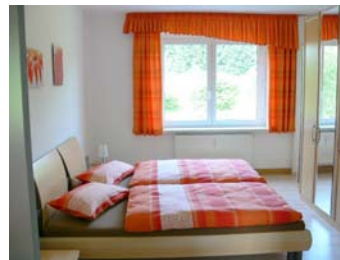
Somit wurde wieder ein Schritt unternommen zur Förderung des Tourismus in unserer Gemeinde. Sie besteht aus Küche, Bad, Flur, Schlafzimmer, Wohnzimmer und Kinderzimmer.

Es können bis zu 4 Personen übernachten.

Preis der Ferienwohnung:

1-3 Übernachtungen: 40,- € pro Nacht; ab 4 Übernachtungen: ab 37,- € pro Nacht; für Endreinigung: 20,- €

Informationen und Bestellungen erfolgen zunächst über Gemeinde Neustadt – Tel. 03745 71400.



Straßenbau S 303 in Neustadt und von Neustadt bis Falkenstein

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, beabsichtigt die Erneuerung der Asphaltdeckschicht der Staatsstraße S 303 in Neustadt und von Neustadt bis Falkenstein.

Die Bauarbeiten sollen vom 10.09.2012 bis zum 23.10.2012 erfolgen. Die Erneuerung erfolgt unter Vollsperrung. Eine Umleitung wird ausgeschildert über Grünbach (K 7835 und S 304). Anwohner- und Busverkehr werden ermöglicht,

Ausnahme bildet der Asphaltsteinbau (Donnerstag bis Samstag). Fragen zum Bauablauf können in den wöchentlichen Bauberatungen an die Bauleitung bzw. den Baubetrieb gerichtet werden, Ansprechpartner werden mit Baubeginn benannt. Lieferungen für Gewerbetreibende sind auf das notwendigste Maß zu begrenzen. Vor Baubeginn erfolgt noch eine Veröffentlichung in der regionalen Presse.

Mei Haamit

Mei Haamit
is net ner dor Huef und es Haus.

Mei Haamit
is es Gros druem dor Wies,
is Rauschn dor Bäumeer din Wind
und de Berch und de Täler.

Mei Haamit
is Viehzeich draun Wald,
de Fischle drin Bach
und de Viechl in dor Luft.

Mei Haamit
sei de Leit im miech rim,
de Sproch, die se redn,
Musik und Gesang.

Des is mei Haamit,
esue wie se mor gefällt.
Do brengt miech nischt fort,
ze kann Preis dor Welt.

Gisela Müller aus Neustadt

Fundsache

In Neudorf auf der Siehdichfürer Straße wurde eine pinkfarbene Armbanduhr (Marke prego) gefunden. Diese liegt in der Gemeindeverwaltung zur Abholung bereit.

Geburtstage im September

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley

Das Glück kommt nicht ungerufen. Man muss ihm entgegengehen.
Ugo Foscolo

Neustadt

02.09.	Döhler, Lucie	zum 80.
12.09.	Ficker, Günther	zum 75.
19.09.	Tunger, Wolf-Dietmar	zum 70.
21.09.	Hinkelmann, Ludolf	zum 81.
22.09.	Eckstein, Elli	zum 96.

Neustadt / OT Poppengrün

21.09.	Seifert, Christa	zum 87.
23.09.	Ficker, Manfred	zum 79.
29.09.	Hühler, Marianne	zum 89.

Neustadt / OT Siebenhitz

19.09.	Wolf, Max	zum 77.
29.09.	Schäfer, Brigitte	zum 77.

Kleinanzeigen

MIETANGEBOTE

Vermiete sonnige modernisierte Wohnung, 58m², Gasheizung + Kachelofen, 2. Etage, 250 € + Nebenkosten, Falkenstein, Gartenstr. 38
☎ 03745/73038

2-Zimmer-Wohnung (Dachgeschoss), besonders schön, ruhig und sonnig, nette Mietergemeinschaft, 55m², in Falkenstein, ab sofort von privat, Einbauküche (vorhanden) in Kombination mit Wohnzimmer, Bad/WC, Keller, Abstellraum, Gaszentralheizung, Warmwasser; 250€ + Nebenkosten.
☎ 0172-8763292

Geräumige, ruhige, helle 4-Zimmer-Wohnung, 110m² in Falkenstein für junge Familien, Nähe zur Schule und zu den Sportstätten, neu renov., 2. Etage in gepfl. MFH, Küche, 2 Bäder, 2 Keller, Gartennutzg. Zentr.-Hzg., von priv., 410€ KM+Nebenkosten,

ab sofort ☎ 0171-5743422
Helle, ruhige 2-Zi-Wohnung, 50m² in Falkenstein, neu renov., 1. Etage in gepfl. MFH, Küche, Dusche, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 200€ KM+Nebenkosten, ab sofort ☎ 0171-5743422

Helle, ruhige 3-Zi-Wohnung, 60m² in Falkenstein, neu renov., 2. Etage in gepfl. MFH, Küche, Dusche, Keller, Gartennutzg., Zentr.-Hzg., von priv., 220€ KM+Nebenkosten, ab sofort ☎ 0171-5743422

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Oelsnitz,
Telefon: 03 74 21/72 78 00

Inserieren lohnt sich!

DORFSTADT

Dorffest in Dorfstadt vom 7. bis 9. September 2012



Am zweiten Wochenende im September ist es wieder soweit, dass im Ortsteil Dorfstadt gefeiert wird.

Dazu möchten der Stadtteilbeirat und die Mitglieder des FC 08 Dorfstadt e.V. alle Gäste aus Nah und Fern recht herzlich einladen und begrüßen.

Viele fleißige Helfer haben im Vorfeld ein abwechslungsreiches und buntes Programm auf die Beine gestellt. Natürlich werden sie auch während des Festes ihren Mann und Frau stehen, um allen angenehme Stunden und Tage zu bereiten.

Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie das Fest - Kinder und Erwachsene, ob „jung“ oder „alt“ - jeder kommt auf seine Kosten.

Los geht es am **Freitag, den 7.9.**, mit einem Kinderprogramm in der Grundschule Dorfstadt - Beginn ist 16.30 Uhr. Ein Theaterstück der besonderen Art, wird dann zur



Aufführung gebracht und Kinder und Erwachsene begeistern. „Des Kaisers neue Kleider“ gespielt vom Theater „Variabel“ ist sicherlich vielen bekannt.

Im Anschluss an das Programm gibt es einen Fackelzug zum Festplatz wo ein Feuer entzündet wird. Für alle Kinder gibt es Leckereien (kostenlos) und eine Riesenhüpfburg die dann natürlich ebenfalls für Spaß sorgt.

Ein Treffen und ein Fußballspiel ehemaliger Fußballer des FC 08 Dorfstadt wird ebenfalls für gute Laune sorgen, denn schließlich trifft man sich nicht alle Tage und da hat der eine oder andere bestimmt viel zu erzählen. **Anstoß ist 18 Uhr.**

Auch das Tanzbein kann an diesem Abend natürlich geschwungen werden.

DJ „Lutz“ und die Disco „INTERPLAY“ sorgen dafür, dass für jeden Geschmack die richtige Musik dabei ist. Eintritt ist frei !!!

Am **Samstag, den 8.9.**, gibt es ab 10Uhr Unterhaltung im Bierzelt. Der Nachwuchs des FC 08 Dorfstadt e.V. ist ebenfalls am Ball. Ab 10.00 Uhr werden sie ihr Können unter Beweis stellen und zeigen was sie bisher gelernt haben.

Die Männer spielen ab 15.00 Uhr im Punktspiel gegen die SG Limbach. Am Abend gibt es dann eine „musikalische Zeitreise“ der besonderen Art im Bierzelt zu erleben. Die Gruppe „Zeitsprung“ ist eine der besten Unterhaltungsbands in Sachsen und darüber hinaus. Musik aller Richtungen, ob aktuelle Songs oder aus den guten alten Zeiten werden zur Aufführung kommen. Sie bringen jede Party zum kochen.

Aber nicht nur getanzt wird an diesem Abend. Einen Wettkampf im „Masskrugstemmen“ und „Wett-nageln“ sollen den Abend bereichern. Auf die Gewinner warten natürlich attraktive Preise. Jeder, ob Mann oder Frau kann sich an diesem Gaudi beteiligen. Am Samstag ist der Eintritt frei!

Am **Sonntag, den 9.9.**, kann man ab 10.00 Uhr beim Skatturnier nur hoffen das man immer ein gutes Blatt auf die Hand bekommt. Im Bierzelt gibt es einen musikalischen



Frühschoppen mit DJ „Lutz“. Ein Höhepunkt des Festes ist sicherlich der Familiennachmittag. Ein alter Bekannte und die Gewinner des „Herbert Roth“ Preises 2011 geben sich ab 15.00 Uhr ein Stelldichein in Dorfstadt.

Eberhardt Hertel und Volksmusikstars Selina und Loreen werden im Festzelt ein großes Konzert geben. In dieser Besetzung gab es nur wenige Auftritte. Deshalb sollte man sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen.

Ein Besuch in Dorfstadt zum Dorffest lohnt sich in jeder Hinsicht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen und eine Riesenhüpfburg stehen ebenfalls jeden Tag bereit. Der Stadtteilbeirat und FC 08 Dorfstadt e.V. würden sich über einen Besuch sehr freuen. *Parkplätze sind in unmittelbarer Nähe des Festgeländes ausgeschildert.*

Programm zum Dorffest in Dorfstadt vom 7.– 9. September 2012

Freitag, 7.9.2012

16.30 Uhr Kindertheater in der Grundschule Dorfstadt „Des Kaisers neue Kleider“ mit der Theatergruppe „Variabel“

Eintritt frei!

Anschließend gibt es für alle Kinder auf dem Festplatz kostenlos noch eine Überraschung.

17.30 Uhr Spiel und Treffen ehemaliger Fußballer des Dorfstädter Fußballvereines

ab 18.00 Uhr Tanz im Bierzelt mit DJ Lutz und „INTERPLAY“

Samstag, 8.9.2012

ab 10.00 Uhr Bierzeltbetrieb
Spiele der Nachwuchsmannschaften des FC 08 Dorfstadt

15.00 Uhr Punktspiel des FC 08 Dorfstadt gegen SG Limbach

20.00 Uhr Großer Festtanz mit der beliebten Band „ZEITSPRUNG“
Wettkampf im „Masskrugstemmen“ und „Wett-nageln“ gibt es an diesem Abend ebenfalls im Bierzelt zu erleben (Eintritt frei)

Sonntag, 9.9.2012

10.00 Uhr Skatturnier im Sportlerheim Dorfstadt
Frühschoppen im Bierzelt mit DJ Lutz

15.00 Uhr Konzert mit Eberhardt Hertel sowie Selina und Loreen (Eintritt 5,- VVK 7,- Tageskasse) anschl. Tanz mit Disco „INTERPLAY“

Riesenhüpfburg große Tombola und vieles mehr gibt es an allen Tagen zu erleben. Für das leibliche Wohl ist aller bestens gesorgt.

Viel Spaß zum Dorffest in Dorfstadt!

Kartenvorverkauf für Veranstaltung mit Eberhard Hertel und den Gewinnern des „Herbert Roth“ Preises 2011 Selina und Loreen am 09. September 2012 in Dorfstadt

Im Rahmen des Dorffestes in Dorfstadt vom 07. September bis 09. September 2012 treten die Volksmusikstars Eberhard Hertel sowie Selina und Loreen am 09. September um 15.00 Uhr im Festzelt in Dorfstadt auf.

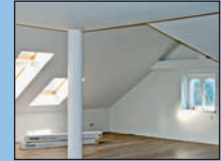
Dazu können ab sofort Karten im Vorverkauf zu 5,- Euro an folgenden Stellen erworben werden (Tageskasse 7,- Euro).

Ellefeld: Bäckerei Büttner, Straße des Friedens 14

Falkenstein: Stadtverwaltung Falkenstein, Willy-Rudert-Platz 1
„Optiker Mann“, Hauptstraße
„Tehrutz Pelz- & Ledermoden“, August-Bebel- Str.1
Lottoladen „Ines Nestmann“ Schloßstraße
Schuhmoden „Ebert“, Schloßstr. 20

Grünbach: Bäckerei „Piszczek“, Falkensteiner Str. 31

Hentschel Trockenbau seit 1998 Erfahrung im In- und Ausland Handwerker erfüllen Träume



Günter Hentschel

Auerbacher Straße 313 · 08248 Klingenthal
(03 74 67) 6 60 68 · Mobil: 01 74 / 2 45 94 30
hentschelambau@aol.de



Eikaafn in Dorfstooft (Folge1)

Wer heit nieber Dorfstooft kimmt, braucht kaa Geld mietzenemme. Der kricht suewiesue nisch ze kaafn. Scho während ne Sozialismus sei de Tante-Emma-Leedn aaner nooch ne annern eigange. Dr Kunsum un de HO kunntn siech noch e wing länger halt, ober nooch dr Wend woar 's aa for allemol vrbei miet 'n Eikaafn din unnern Dorf.

Wenn iech do noa mei Gugdzeit denk – allmächt! Vos goob 's do noch for e Lebn in mann Dorfstooft! Koam mr vun dr Stadt roh, stand is Ortseingangsschild an den freie Stück Feld hinterm Weeg zen Koabelwerk. Immerhie woarn mr e selbstännigs Dorf miet en schänn Roothaus af dr Raamegriener Strooß; zegoar miet en aagne Wappn drierbe dr Tür. Af den Feld habn se speeter de Neibauhauser hiegebaut. Is erschte Dorfsteedter Haus woar dr Jacobs Paul, e Tiefbaugeschäft. In dere schlechtn Zeit sei in den sann Pfeerstall hintn din Huelf zegoar Leit dinne gewoahnt. For uns Gunge woar is schännste Spielzeig den seine Kippluern, die zwee Haiser watter miet zamstn Schiene standn. Des hot gequitscht un gerumpelt bin hie e herschiebn, ober nooch hot 's net lang gedauert, bis aans koam un uns vergoocht hot.

Gegnüber woar is Seegwerk Arzberger. Aa be den loogn vuer sann Holzschuppn Schiene. Im Gegensatz zen Jacob seine Kippluern, wue mr siech nãr nauf 'n Roahm stelln kunnt, woarn die flachn Luern for 'n Breeterttransport schie zen aufsetzn. Gefährlich wured 's blueß vorne din den Gefälle zer Strooß. Miet san Gung Gerd ho iech manichsmol zamm gespielt. Nãr ho iech net begriffn, wienooch der nauf Falknstaa nei de neie Schul gange ist, wue 'r doch din

Dorfstooft gewoahnt hot. Ze kaafn goob 's ben Arzberger net viel; is woar ja alles kontingentiert. Ober wenn de vos ausbessern wottst; e poar Breetle unner dr Hand host de scha krigt.

De Bäckerei Walter Tunger din dr Kaiserstrooß hot miet am längstn offn gehabt. Die Sackgass hot net epper ewos miet ne Kaiser Wilhelm ze toa. Naa, dr Baumaaster vun den Reihelhaisern hieß Kaiser! Is erschte Haus af dr rechtn Seit woar dr Tengers-Bäck. Der Loodn woar esue klaa, do hattn höchstns vier Leit Platz. Aamol woar iech allaane dinne, un wall 's e wing lang gedauert hot, bis de Hilde koam, ho iech hinner dr Loodntür rümgedalfert. Dodrbei ho iech af de Sperrklink for 'n Rieme gedrückt. Rumm, is die Jalousie miet setter Gewalt runner gesaust, ass is e poar Leistn zrsproatzt hot. Nu woar for en halbn Toog dr Loodn vrsperret, un meine Leit musstn ne Lorenzn-Tischler drübn vur 'n Teich bezohn.

De Bäckn-Familie woarn fleißige Leit. Ging 's af de Weihnachtszeit zu, hot dr Walter nãr noch ab un zu mol e Stund droan Backuefn geschloofn. Iech koa miech gut derinnern, ass unnere Stolln dr Nacht im elfe fertig wuern sei. Noch musstn mr se huln, ass se noch woarm gebuttert un gezuckert wern kunntn. Stammkundschaft hatt 'r bis nieber de Stadt. Do hot 'r nuch din Winter is Bruet miet 'n Foahrrod nüber geliefert, sei Bäckermütz af 'n Kopf un sei Schürz um. Natürlich hot de Nachbarschaft ihrn Kuhng ben Tengers-Bäck ausbackn loon, un 's Bruet un de Semmeln wuredn aa dort gekaaf. Drham goob 's Ärger, wenn iech is frische Bruet oahgebissn ho. Des musst erscht drei Toog draun dr Kammer liegn, bis is albackn woar. Iech ho meitoog net

vrstandn, wienooch mr do net gelei albacknes Bruet gekaaf habn.

Is erschte Haus af dr linkn Seit vu dr Kaiserstrooß woar is Kurzwoarn-Geschäft Lena Knüpfer. Do kunnste vun Strümpfn bis zen Handtuch alles kaafn, wos aus Foasern woar, natürlich aa Noodl un Foodn. Blueß for en Gung woar des nisch. Iech ho do nãr nebnebei gehãrt, wie siech de Weiber unnerhalten habn, wenn 's be dr Lena wieder emol Perlongstrümpf goob. Hintn am End vu dr Kaiserstrooß hatt dr Dressels Emil sei Kullnhandlung. Eh se speeter de Briketts vur 'n Haus oogekippt habn, musstn mr de Briketts bin Emil huln, der se miet viel braune Staab über der Kullnwoog nei 'n Handwoogn gekippt hot.

An dr Eck zer Kaiserstrooß hatt de Wohlrabs Lina ihrn Kolonialwarnloodn. Des woar e Tante-Emma-Loodn, wie 'r din Buch stand! Oa dr Rückwand woar des Regal as dunkelbraune Holz miet den vieln Kästn for Zucker, Salz, Graupn, Erbsn, un wos noch alles miet dr Schaufel nei de Tütn geschütt wured. Vorne af 'n Loodntisch – for de klann Borbisse is Beste – standn die gueßen Glooskugeln miet Zuckerle, wue de Lina aa manichsmol aans verschenkt hot, wenn mr de Mangel bezooht habn. Die Wäschmangel din dr Hinterstu ho iech gehasst wie de Pest, wall iech se echal drehe musst – e Sklawoarwet!

Bis Oafang dr fuffziger Goahr, suelang 's mann Grueßvoater noch halweg gut ging, hattn mr din dr Schupf e Zieg un Hühner. Speeter musstn mr de Eier bi dr Lina kaafn. Goob 's be dere kaane, wall de Hühner de Mauser hattn, sei mr nauf 'n Schloss (Rittergut Trützscher) gange. De Zahns Klãrle hot

uns Eier vun ihrn aangne Hühnern unner dr Hand verkaaft, wall de LPG ihr Ohgoab-Soll hatt.

En Loodn hot is Metallwerk Grimm net gehatt, ober wenn de e neies Ruehr for 'n Kanoneuefn gebraucht host, wall is alte durchgefeiert woar, do kunnste scho emol nei giehe. Wen 's intressiert: bin Grimm habn während ne Krieg aa Fremdarweiter goarwet. Die hattn an der Lauterbacher Strooß ihr Baracknlooger. Im frühern Gasthaus „Parkschlösschen“ drnebn (des grueße Haus af dr rechtn Seit) woar ihr Kantine. Zwee Haiser watter woahnte dr Schuhmacher Ernst Lorenz (dr Lorenzn-Schuster).

Schreeg gegnüber loog de Gärtnerie vun Erich Meyer. Lange Zeit ho iech miech drüm gedrückt, do hie ze giehe. Mei schlechts Gewissn hot miech gezwickt, wall mr als Gunge af san Feld droa 'n „Meyers Wald“ Erdbeern geklaut habn. Zwoar hot mei Freind de Prügel ohkriegt, ober miech hot dr Erich aa drkannt. Speeter, wue iech af de Freiet gange bie, ho iech ne schãtzn gelernt. Do kunnst de ne Sunntich Noochmittich hiekumme; dr Erich is miet dir nei 's Gewächshaus gange un hot dir e Straißel Blumme for dei Freindin zerecht gemacht.

Hintern Grimm koam af dr Raamegriener Strooß dr Keilhacks Milda ihr Schreibwoarn-Loodn. Do host de alles krigt, wos mr din dr Schul gebraucht hot, vun dr Schiefertooel oegefange bis zen Radiergummi. De erschtn Kugelschreiber woarn sündhaft teier, un geschriebn habn se miet ihre Aussetzer wie e gestrichlte Linie. Gern habn mr be dr Ida Stammbuch-Bidle gekaaf, ass mr en schãnn Engel drzu klebn kunntn, wenn mr ne Maadle e Sprüchl nei ihr Poesiealbum geschriebn habn.



AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62/2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz

info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de
www.falkenstein.mehrmarken.de

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein



Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen

NEU

AUTO DIENST Falkenstein
ist jetzt IHR
Neuwagenspezialist

Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

NEUSTADT

Grilloumd – de verquere Welt

Weht ne Sunnound e milds Liffel,
steicht nei dr Nuos e Raacherdirftel.
Nauf de Bänkle dr Terrassen
ham siech de Nochbern niederlassen,
hocken munder – gor net still –
im ne vollgeschlichtn Grill.
De Fanny kaa's ball net dorwartn,
su sticht se ham, nein eischne Gartn
und ihr tropft zegoar dr Zoa.
Wie se hamkimmt ze ihrn Moa
hot dr duch, wie wenn'r sollt,
aus dr Schupf ne Rost gehollt.

Nu is dr Moa ze ihrn Ärscher
sinst drin dr Kisch e Drickeberscher.
Esu isse arch irrediert,
ass er zen Profikoch mutiert:
hot scho nohmittich san Trasch
weng erm orndling Batzen Flaasch.
Waachgeklopft werd's raffiniert,
dodrnooch noch eimarniert.

Und se freecht siech, wos des soll,
find siech drin dr Statistenroll:
„Fraa, mach ner moll“, hottr gesaatt
„fix ne Erdäpfelsalat.“
Bi de Gäst – ihr is scho ugeheier –
do blabbt dr ah dr „Herr vom Feier“.
Mit sane Kumpel uomds bin Plausch
kimmts nooch zen Rezeptertausch!

Nu des muss dr Neid ne lessn:
mr kaa sei Zeich fei Totsach essen.
Wos fr e verquere Welt!
Se wass net, obr die gefällt.
Werd se eppr? Is wos luos?
Din ihrer Kisch ball uarbeitsluos?
De letztn Freund sei nach gebliem,
do kriggt se wieder s Regime:
weil s Raame, Ohwasch machen,
sei halt net su Männersachen...

Babett Richter aus Siebenhitz

Neues aus dem „Sonnenpferdchen“



Das „Sonnenpferdchen“ meldet sich mit einem neuem Outfit, welches es erst in den letzten Tagen erhalten hat. Wie gefällt es euch?

Uns machen die Farben froh. Wir bedanken uns beim Träger der Einrichtung, und versichern, dass wir uns nun noch wohler in unserem Haus fühlen. Viele Höhepunkte und Erlebnisse gab es in den vergangenen Wochen, von welchen wir kurz berichten möchten. So konnten wir die Bekanntschaft mit einem männlichen Erzieher schließen. Um genau zu sagen, wird Mike erst ein „richtiger“ Erzieher. Er befindet sich in der Ausbildung an der Schule für Sozialwesen und absolviert bei uns ein Praktikum. Wir Kinder und

Erzieherinnen kommen gut mit ihm klar und er bereichert unseren Alltag. Gemeinsam mit ihm verwirklichen wir unseren Wunsch, ein Insektenhotel zu bauen und in unserem Gartengelände aufzustellen. Dazu sind noch einige Arbeiten nötig, die wir in den nächsten Tagen ausführen möchten. Schließlich brachten uns die letzten Wochen mehrere Höhepunkte.

Sei es der Kindertag, den wir diesmal wieder im Zeichen der Indianer erlebten. Wir waren auf Büffeljagd und rauchten eine Friedenspfeife. Da wir allerdings bei der „Büffeljagd“ noch nicht so ausreichende Erfolge hatten, schien das Mittagessen an diesem Tag etwas spärlich, oder sogar ganz auszufallen. Ein



Gedanke unserer Lina-Cheyenne, rettete die Situation, denn sie meinte, dass ihre Oma Marion ja in der Gaststätte immer was hätte. Also fiel der Indianerstamm in dieses Lokal ein und wurde dort auf's Beste versorgt. Ein herzliches Dankeschön sei den dortigen „Bleichgesichtern“ noch einmal gesagt!

Auch wenn nur ein „Sonnenpferdchen“-Kind in diesem Jahr in die Grundschule feierlich aufgenommen wird, so haben wir für Melissa mit dem Zuckertütenfest den Abschied vom Kindergarten würdigt gestaltet. Die Ponykinder besuchten sie sogar noch einmal zu Hause. Da ihr täglicher Weg zum Kindergarten ganz schön weit war, führten wir einen Wandertag durch. Ihre Eltern überraschten uns mit einer köstlichen Fruchtbowle. Und wir durften uns in ihrem Garten ein wenig tummeln und mit Melissa's Erlaubnis ihre Spielgeräte benutzen. Da gab es eine Schaukel, Rutsche, sogar einen kleinen Sandkasten. Hiermit möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei Melissas Familie bedanken. Aber auch



„Danke“ an Melissa, dass sie einige



Jahre uns eine liebe Spielgefährtin und Freundin war.

Nun freuen wir uns auf neue Freunde, die sich in den jetzigen Tagen bei uns eingewöhnen. Euch, liebe Leser, wünschen wir noch eine schöne Sommerzeit und sagen „Tschüß“, bis bald!

Die „Sonnenpferdchen“-Bewohner

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im September

OT Trieb		
10.09.	Bauer, Karin	zum 70.
23.09.	Unterdörfel, Johannes	zum 90.
26.09.	Knoche, Harald	zum 75.
28.09.	Müller, Annemarie	zum 77.
OT Schönau		
16.09.	Thümmler, Lothar	zum 75.
23.09.	Buckel, Claus	zum 78.

Heimatverein Trieb-Schönau informiert

**Heimatverein
Trieb - Schönau e.V.
Falkenstein / OT Trieb
08239 Trieb / Schulstraße 1
Tel. 037463 / 88391**



Liebe Leserinnen und Leser,

im Monat September wartet der Heimatverein mit anspruchsvollen Veranstaltungen auf:

Zum Einen laden wir Sie anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gemischten Chores Triebtal ganz herzlich ein, mit uns zu feiern.

Seit 20 Jahren ist der Gemischte Chor Triebtal fester Bestandteil des kulturellen Lebens unserer Region und darüber hinaus. Woche für Woche, jeden Donnerstag 19:30 Uhr, kommen die Sängerinnen und Sänger zu ihren Übungsstunden zusammen, studieren neue Lieder ein und festigen ihr bisheriges Repertoire. Natürlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wir beglückwünschen den Chor und wünschen noch viele Jahre des gemeinsamen Wirkens, was natürlich stark vom Nachwuchs abhängt.

Bitte beachten Sie, die Veranstaltung findet im Saal des Gasthofes Trieb statt.

Ab 17:00 Uhr tritt unter dem Motto: „Let's Swing!“ das Saxophonquintett Klingenthal auf. Anschließend ist Gelegenheit zu Abend zu speisen.

Kartenreservierung ab sofort: 037463/88391 oder 037463/88239

Unser 2. Höhepunkt

Am Sonntag, dem 30. September laden wir Sie zu einem sowohl festlichen als auch heiteren Konzert ein unter dem Motto: „Von Classic bis Volkstümlich“,

das in der Hutzenstube Trieb, „Alte Schule“ stattfindet. Das Konzert wird gestaltet von Manfred Mangold und den ehemaligen „Vogtlandkindern“ sowie jungen begabten Akkordeonsolisten aus Klingenthal. Durch das Programm führt Bettina Groth, bekannt als Moderatorin vieler Veranstaltungen auf den verschiedensten Bühnen.

Beginn der Veranstaltung: 14:30 Uhr,
Kartenbestellung: 037463/88391 oder /88239

Wir freuen uns mit Ihnen auf die neuen Sanitäranlagen, die, so hoffen wir, an diesem Tag zur Nutzung übergeben werden können. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt Falkenstein, dass diese dringend erforderliche Baumaßnahme einschließlich der neuen Kläranlage, dank auch der Fördermittelbereitstellung, verwirklicht werden konnte.

Noch ein Hinweis zur Erinnerung:

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein:

- ab dem 16. August jeden Donnerstag, 19:30 Uhr Übungsabend des Gemischten Chores Triebtal,
- jeden 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr Bastelzirkel und
- ab 10. September vierzehntägig montags zwischen 16:00 und 17:00 Uhr

Probe der Kindergruppe „Trieber Sperken“.

Alle Veranstaltungen finden in der „Alten Schule Trieb“ statt.

Kfz-Meisterbetrieb
Karosserieeinstandsetzung
TÜV – ASU täglich
Reifendienst
Autolack-Service
Mietwagen
Neu- und Gebrauchtwagen
Berge- und Abschleppdienst
Inspektion
Klimaservice
Motordiagnose



**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Skoda Yeti 1.2 TSI 105 PS Active Neufahrzeug
Klimaanlage, E-FH, E-Spiegel, ZV mit FB, Nebelscheinwerfer, Dachreling, Radio CD Swing, ABS, ESP, 6 Airbags, Bremsassistent, Metallic Lackierung, Fahrzeug in Matto Braun und Silbermetallic vorrätig

Preis 16200.- Euro (incl. Überführung)

CO₂-Effizienz

A+	→
A	→
B	→
C	→
D	→
E	→
F	→
G	→



Auf der Grundlage der gemessenen CO₂-Emissionen unter Berücksichtigung der Masse des Fahrzeugs ermittelt.

**Von der Visitenkarte bis zum hochwertigen Farbprospekt.
Preiswerte Drucksachen
bestellt man unter
03 74 67 - 2 09 27
info@grimmdruck.com**

GRIMM DRUCK &
Medien
Auerbacher Straße 264a
08248 Klingenthal

*Ich singe, wie der Vogel singt,
der in den Zweigen wohnt.
Das Lied, das aus der Kehle dringt,
ist der Lohn, der reichlich lohnt.*
Johann Wolfgang von Goethe

Festkonzert

des Gemischten Chores Triebtal



**am Samstag, dem 22. September 2012
um 14:30 Uhr im Saal des Gasthofes Trieb
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!**

Mitwirkende: Frauenchor Rodewisch,
Liederkrantz Obercrinitz,
Männerchor Hinterhain,
Harmonic Brass Auerbach
Saxophon-Quintett
Kindergruppe „Trieber Sperken“
Moderation Ines Klünger

Zuckertütenfest, Waldwoche und Sommerfasching

Wir Kindergartenkinder vom Trieber "Spatzennest" verbrachten eine aufregende Sommerzeit. Wir bewegten uns viel im Freien, in unserem Garten, auf Beobachtungsgängen und im Wald.



Bei unserer Waldwoche lernten wir Interessantes über die Natur und stellten gemeinsam tolle Waldbilder aus Naturmaterial her. Unser diesjähriges Zuckertütenfest führte unsere Schulanfänger nach Pöhl. Dort konnten sie mit dem Dampfer fahren und anschließend auf dem tollen Abenteuerspielplatz spielen.



Zuvor haben wir gemeinsam im Kindergarten gefeiert und es gab für jedes Kind eine Zuckertüte, für die Schulanfänger eine große und für alle anderen Kinder eine kleine. Die richtige Zuckertüte gibt es natürlich

Acht Trieber Spatzen bedanken sich bei ihren Erzieherinnen für die schöne Kindergartenzeit in der Kita Spatzennest Trieb

Liebe Frau Ebersbach, liebe Frau Vogtländer und liebe Frau Rammeler, die Jahre mit Euch sind so schnell vergangen, wir spielten, lachten, tobten und sangen. Wir möchten Euch heute DANKE sagen, für Eure Antworten auf all unsere Fragen. Wir haben viel gelernt bei Euch im Kindergarten, deshalb können wir jetzt getrost in die Schule starten. Ihr gabt uns immer Vertrauen und Kraft, dank Euch haben wir so vieles geschafft. Ab jetzt müssen wir getrennte Wege

zum Schulanfang am 01. September. Für unsere Großen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt als Schulkind. Wir wünschen euch von ganzem Herzen alles Gute und viel Erfolg und wir freuen uns sehr, wenn ihr uns mal besuchen kommt und Neuigkeiten aus der Schule berichtet.

Unser jährlicher Höhepunkt im August ist unserer Sommerfaschingsparty, nach dem Motto: Fasching im Winter kann jeder! So waren auch dieses Jahr am 07. August im Trieber Kindergarten die Narren los. Piraten, Prinzessinnen, Fußballer und viele mehr zogen mit Ramba Zamba durchs Dorf.



Unterwegs bekamen wir Süßigkeiten von Lenis Mama und Oma. Vielen Dank dafür! Das waren die Neuigkeiten vom Trieber Kindergarten. Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gute Zeit und sagen Tschüss bis zum nächsten Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

gehen, aber wir freuen uns, wenn wir Euch mal wieder sehen. Und wenn Ihr mal Zeit habt für einen Augenblick, dann denkt an die schönen Stunden mit uns 8 Spatzen aus dem Jahr 2012 zurück. Auf diesem Wege möchten Emily, Jari, Noah, Philipp, Florian, Cedric, Niclas, Marie und deren Eltern des Trieber Kindergartens Spatzennest, ein ganz großes Lob für die gute Betreuung aussprechen.

Es war eine schöne Zeit mit Euch. VIELEN DANK



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im September

OT Oberlauterbach

11.09.	Schwabe, Günther	zum 86.
16.09.	Wolf, Renate	zum 78.
24.09.	Winter, Charlotte	zum 84.
29.09.	Rink, Harald	zum 78.

OT Oberlauterbach

30.09.	Spitzner, Christa	zum 70.
--------	-------------------	---------

Kita „Lauterbacher Strolche“

Die Sommertage in Lauterbach in unserem neuen, wunderschönen Kindergarten sind für uns Schulanfänger bald zu Ende.

Nun können wir schon die Tage zählen, an dem unser großes Fest, unsere Einschulung stattfindet. Viele Erlebnisse und Gelerntes wird uns einen guten Start für die Schule ermöglichen. Unsere Erinnerungen an die schöne, kindgemäße Zeit zusammen mit unseren lieb gewonnenen Erzieherinnen wird uns noch lange begleiten.

Mancher Leser kann sich an seine Kindheit erinnern und an das Lied: "Hurra ich bin ein Schulkind und nicht mehr klein. Ich trag auf meinem Rücken ein Ränzelein. Hefte, Bleistift, Lesebuch und ein saub' res Taschentuch. Ich will auch fleißig lernen, dann werd ich klug."

Zum Abschied, unserem großen Abschlussfest, haben wir gemeinsam noch einmal einen wunderschönen Tag erleben dürfen. Alle Kinder und Eltern fuhren nach Syrau in die Drachenhöhle. Eine faszinierende Unterwelt und der Drache "Justus", so auch am Ende die gezeigte Lasershow begeisterte Große und Kleine. Auf unserer Rückfahrt gab es noch einiges Interessantes zu erleben und alle freuten sich auf die Grillparty mit vielen Überraschungen im schönen Garten der Lauterbacher Strolche. Dort entdeckten wir auch den Hinweis, wo wir unseren Zuckertütenbaum finden konnten. Vorher fand eine feierliche Verabschiedung von unseren Schulanfängern Denise, Lennie, Manuel, Kim und Michelle und unseren Elternvertretern statt. An dieser Stelle

danken wir der gesamten Elternschaft für ihre übers ganze Schuljahr willige Bereitschaft uns mit Kraft und Tat zur Seite zu stehen. Das Lauterbacher NUZ ist für die Kindertagesstätte ein guter Kooperationspartner. Auch Sie wollten sich von unseren zukünftigen Schulkindern gebührend verabschieden. Am 7. August hatten wir eine Einladung zu einem Überraschungstag. Von unserem Schulanfänger Lennie, dessen Oma uns schon über viele Jahre über Projekte und Informationen und gesellschaftliche Auftritte zur Seite stand, erhielten wir diese Einladung. Mit einem beliebten Kinderessen "Spagetti Bolognese" stärkten wir uns, um im Anschluss unter Anleitung ein Insektenhotel zu basteln. Dieses erinnert uns in Zukunft immer an diesen schönen Tag. Und nun zum Schluss unser großes Highlight. Das Wichtigste für jeden Schulanfänger: "Sind denn die Zuckertüten auch hier im NUZ am Baum gewachsen? Haben wir doch an manchen Tagen das Gießen vergessen." Mit Zuckertüten im Arm und einem schönen Platz in der Pferdekutsche, so liesen wir unseren Überraschungstag ausklingen. Ach wie war die Kindergartenzeit so schön, darum wollen wir bis zum letzten Tag in unser Traumhaus "Lauterbacher Strolche" gehen. Zum Schluss wünschen wir allen noch schöne, erlebnisreiche Sommertage und unseren Schulkindern einen recht guten Schulanfang und große Zuckertüten.

*Bis bald im neuen Schuljahr,
Eure Lauterbacher Strolche*